

## Durana Schuhfabrik Akt.-Ges. in Erfurt,

Mittelhäuser Str. 1.

**Gegründet:** 28./7. 1921 mit Wirkung ab 1./7. 1921; eingetr. 14./9. 1921. Gründer s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1923/24. Firma bis 20./12. 1924: Carl Lucke, Schuhfabrik Akt.-Ges.

**Zweck:** Herstellung u. Verkauf von Schuhwaren. — Die Ges. hat im Sept 1928 ihren Betrieb eingestellt. Die Fabrikgebäude Mittelhäuserstr. 1 wurden an die M. & L. Hess Schuhfabrik A.-G. verpachtet.

**Kapital:** RM. 1 500 000 in 10 000 Akt. zu RM. 100 u. 500 Akt. zu RM. 1000. Urspr. M. 5 000 000, übern. von den Gründern zu 100%. Erhöht lt. G.-V. v. 6./5. 1922 um M. 7 000 000 in 7000 St.-Akt. zu M. 1000, übern. von einem Konsort. (Dresdner Bank, Fil. Erfurt, Adolph Stürcke), angeb. den bisher. Aktion. im Verh. 5:7 zu 110% plus Stempel. Die Kap.-Umstell. erfolgte lt. G.-V. v. 10./1. 1925 von M. 12 Mill. auf RM. 400 000, lt. gleicher G.-V. erhöht um RM. 300 000 in 3000 Akt. zu RM. 100, angeboten den Aktionären auf 4 alte Akt. zu M. 1000 1 neue Aktie über RM. 100 zu 107%. Die G.-V. v. 30./11. 1926 beschloss Erhö. um RM. 300 000 in Akt. zu RM. 100, den alten Aktion. derart angeboten, dass auf je 7 alte Aktien 3 junge zu 110% bezogen werden konnten. Lt. G.-V. v. 14./11. 1927 Erhö. um RM. 500 000 in 500 Akt. zu RM. 1000. Die neuen Aktien wurden von der M. & L. Hess Schuhfabrik A.-G. in Erfurt übernommen. Auf je 20 alte Aktien zu RM. 100 konnte 1 neue Aktie zu RM. 1000 zum Kurse von 106% zuzügl. 7% Zs. ab 1./7. 1927 bezogen werden.

**Grossaktionäre:** Die Aktienmehrheit (98%) ist im Besitz der M. & L. Hess Schuhfabrik A.-G., Erfurt. **Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj.

**Stimmrecht:** Je RM. 100 A.-K. = 1 St.

**Bilanz am 30. Juni 1929:** Aktiva: Grundst. u. Geb. 343 000, Heizungsanl. 1, Forder. 1 404 798. — Passiva: A.-K. 1 500 000, R.-F. 128 000, Steuerrüchl. 30 000, nicht abgehobene Div. 926, Gewinn 88 872. Sa. RM. 1 747 799.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Unk. 1115, Steuern 43 323, Abschr. 7352, Gewinn 88 872. — Kredit: Gewinnvortrag 2152, Miete 33 057, Zs. 105 453. Sa. RM. 140 663.

**Dividenden:** 1923/24—1928/29: 0, 0, 0, 10, 10, 5%.

**Direktion:** Jos. Heilbronner.

**Aufsichtsrat:** Vors. Bankier Max Stürcke, Stellv. Fabrikant Alfred Hess, Fabrikant Adolf Hess, Bank-Dir. Alfred Koch, Erfurt.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Erfurt: Dresdner Bank Fil., Adolph Stürcke.

## M. & L. Hess Schuhfabrik Akt.-Ges. in Erfurt,

Moltkestr. 91/92, Postschiessfach 87/5.

**Gegründet:** 10./2. 1913 mit Wirkung ab 1./10. 1912; eingetr. 1./3. 1913. Gründer und Gründungsvorgang s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1921/22. — Verkaufsbüro in Berlin.

**Zweck:** Betrieb der unter der Firma M. & L. Hess Schuhfabrik in Erfurt betriebenen Schuhfabrik, Herstell. u. Verwert. von Schuhwaren. Das gesamte bewegliche Betriebsvermögen ging 1919 an die Schuhfabrik Hess, Kommandit-Ges. in Erfurt über, welche den Betrieb ab 1./4. 1920 weiterführte; ab 1./1. 1927 übernahm die A.-G. wieder das gesamte bewegliche Vermögen u. den Betrieb.

**Besitztum:** Die Ges. besitzt die Grundst. mit Schuhfabrik nebst Nebengebäuden, Hofraum u. Hausgarten, Moltkestr. 60, Wohnhaus u. Fabrikgebäude Leipziger Str. 80, Garten an der Schachtmeyer- u. Moltkestrasse, 10 Wohnhäuser für Angestellte u. Arbeiter Schachtmeyerstrasse 13, 15, 16, 17, 18 u. 20, Kruppstr. 12, Rubianusstr. 15, Schillerstr. 13, Nerlystr. 11 und Berlin, Holzmarktstr. 64. Ferner gehört ihr Bauland an der Schwerborner Str. rd. 18 000 qm, an der Stotternheimer Str. rd. 10 000 qm u. zur Hälfte das Geschäftshaus Erfurt, Anger 26.

**Beteiligungen:** Die Gesellschaft ist beteiligt: 1. an der Heilbronner & Co. G. m. b. H. in Erfurt, welche die Herstellung von Leisten und Stanzmessern betreibt; sämtliche Anteile (RM. 42 000) sind im Besitz der Gesellschaft. 2. an der Schuhfabrik Hess G. m. b. H. in Berlin; hiervon besitzt die Ges. sämtl. Anteile. Die Schuhfabrik Hess G. m. b. H. hat die Vertretung der Ges. für Berlin inne. 3. an der Joh. Mergenbaum Nachf. G. m. b. H. in Erfurt. Von den Stammanteilen in Höhe von RM. 250 000 besitzt die Ges. RM. 225 000, während die Heilbronner & Co. G. m. b. H. RM. 25 000 besitzt. Die Joh. Mergenbaum Nachf. G. m. b. H. besitzt das Grundstück Udestedter Str. 30/31, auf welchem sich ein Teilbetrieb der Ges. befindet, sowie Bauland von rd. 8000 qm. Ferner besitzt die Ges. 98% der Aktien der Durana Schuhfabrik A.-G., Erfurt (A.-K. RM. 1 500 000). Die Durana besitzt ein Fabrikgrundst. Mittelhauser Strasse 1, in dem sich die Herrenschuhfabrik der Ges. befindet, sowie 2 Wohnhäuser.

**Kapital:** RM. 6 000 000 in 6000 Aktien zu je RM. 1000. Urspr. M. 4 500 000, erhöht lt. G.-V. v. 14./8. 1917 um M. 1 500 000 auf M. 6 000 000. Die G.-V. v. 7./11. 1925 beschloss, das A.-K. von M. 6 000 000 unter Einstellung eines Kap.-Entwert.-K. unter die Aktiven von RM. 4 077 119 unverändert in RM. 6 000 000 umzustellen. Bei der Übernahme des Betriebes der Schuhfabrikation durch die Schuhfabrik Hess Kommandit-Ges. ergab sich für die M. & L. Hess Schuhfabrik A.-G. in Erfurt eine Forderung, die auf RM. 3 410 446 aufgewertet worden ist. Infolge dieser Aufwertung ermässigt sich das Kapitalentwertungskonto nach